

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 5 **Übungsleiter AKTUELL** 2010



Herausgeber:

PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.

70806 Kornwestheim, Murrstraße1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none"> • PM-Regionaltagung in Heilbronn: Ein Blick für Pferde - mit Reitmeister Martin Plewa • PM-Veranstaltung in Marbach: Ethik im Pferdesport • 3. FN-Bildungskonferenz in Münster: "Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport" • Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg • Jugendliche Pferdesportler präsentieren sich auf der Landesgartenschau 2010 in Villingen-Schwenningen • 40 Jahre Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) • DKThR startet Studie: "Einfluss von Hippotherapie auf Motorik und Lebensqualität von Kindern mit Zerebralparese" • Sportabzeichentour des DOSB macht Station im Sportkreis Calw • FN: Jahresbeiträge für Persönliche Mitglieder angepasst 	Seite 2
AUS- UND WEITERBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> • Seminare und Lehrgänge auf einen Blick 	Seite 4
BREITENSPORT <ul style="list-style-type: none"> • Berittführer-Lehrgang in Nordbaden • Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg 	Seite 5
JUGEND IM PFERDESPORT <ul style="list-style-type: none"> • Informationsoffensive - Ganztagschule • Neu: Pferde und Ponys - Lernmaterial für Kindergärten • Newsletter "pferdenah" ist erschienen 	Seite 6
VEREINSMANAGEMENT <ul style="list-style-type: none"> • Dieses heikle Thema geht uns alle an: Kindesmissbrauch • "Erweitertes Führungszeugnis" auch bei ehrenamtlicher Tätigkeit: Besserer Schutz für Minderjährige • Finanzämter beraten gerne • Schadenfall des Monats: Pferd beißt Auto • TIPP: Die Sportversicherungsbüros 	Seite 7

Nächster Redaktionsschluss:
15. Juni 2010

Titelseite:

Knapp 3000 Reiter sind am Tag nach Christi Himmelfahrt beim traditionellen Blutrtritt durch das oberschwäbische Weingarten und die umliegenden Fluren gezogen - zur Verehrung der "Heilig-Blut-Reliquie", die seit Jahrhunderten im Benediktinerkloster Weingarten aufbewahrt wird.

Foto:

Gabriele Knisel-Eberhard

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der *Übungsleiter AKTUELL* ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des *Übungsleiter AKTUELL* auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den *Übungsleiter AKTUELL* mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

PM-Regionaltagung in Heilbronn: Ein Blick für Pferde - mit Reitmeister Martin Plewa

In einer Regionaltagung der Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) am Samstag, 12. Juni, erläutert im Reitverein Heilbronn Reitmeister Martin Plewa, Leiter der Westfälischen Landesreit- und Fahrschule, die wesentlichen Kriterien der Exterieur-Beurteilung an verschiedenen Pferdetypen. Die möglichen Auswirkungen der Merkmale auf das Gehen, die Ausbildung und das Training sowie auf die Gesunderhaltung werden dargestellt und Hinweise gegeben zur Interieur-Abschätzung sowie zur Beurteilung der Bewegungen der Pferde in ihren Grundgangarten.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 20 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden. Information und Anmeldung bei Judith Schäfers, eMail: jschaefers@fn-dokr.de.

FN...aktuell 09/2010

PM-Veranstaltung in Marbach: Ethik im Pferdesport

Sowohl der Pferdesport als auch die Gesellschaft unterliegen einem ständigen Wandel. Wie sich die Pferdehaltung, der Umgang mit dem Pferd und vor allem die Einstellung zum Pferd im Laufe der Geschichte geändert haben, wird am 30. Juni im Rahmen einer Veranstaltung der Reihe "PM-Brennpunkt" behandelt. Im Vorfeld der "Marbach Classics" diskutieren namhafte Experten im Haupt- und Landgestüt Marbach darüber, ob es mit der Moral im Pferdesport bergab geht oder ob es den Pferden heute besser geht denn je.

Das Einführungsreferat zum Thema "Ethik" hält Professor Sabine Döring vom Philosophischen Seminar der Universität Tübingen. Außerdem auf dem Podium: Christoph Hess, Leiter der FN-Abteilung Ausbildung und des Bereichs PM, Reitmeister Martin Plewa, Leiter der Westfälischen Landesreit- und Fahrschule, Hans Riegler, ehemaliger langjähriger Oberbereiter der Spanischen Hofreitschule in Wien, sowie Dr. Dominik Burger vom Schweizerischen Nationalgestüt Avenches. Die Moderation hat Stefan Krawczyk. Untermalt wird die Diskussion mit Filmbeiträgen aus der Marbacher Historie. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit zwei Lerneinheiten anerkannt werden.

Die Veranstaltung beginnt am 30. Juni um 17 Uhr und kostet 5 Euro für PM und 10 Euro für Nicht-PM. Information und Anmeldung bei Judith Schäfers, eMail: jschaefers@fn-dokr.de

FN...aktuell 09/2010

3. FN-Bildungskonferenz in Münster:

"Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport"

Zur inzwischen dritten Bildungskonferenz "Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport" lädt die FN am 15. Juni nach Münster ein. Die Anforderungen an einen Ausbilder im Pferdesport sind hoch. Er muss Vorbild, Lehrer, Animateur, Stallmanager, Turnierbegleiter und Seelenröster sein und mit Menschen ebenso umgehen können wie mit Pferden. Neben Vorträgen zu diesen Aufgaben des Trainers und auch die Erwartungen an ihn geht es bei der Konferenz in der Westfälischen Landes-Reit- und Fahrschule Münster auch um "Fairness" im Sport. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und endet mit einem Sektempfang gegen 18.00 Uhr. Die Bildungskonferenz steht allen am Thema Interessierten offen, wendet sich inhaltlich aber im Besonderen an Ausbilder und Vereinsvorstände. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für Persönliche Mitglieder der FN 15 Euro. Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Veranstaltungsbüro, Christa Brüggemann, 48229 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-390, eMail: cbrueggemann@fn-dokr.de. Weitere Informationen bei der FN-Abteilung Ausbildung, Monika Grabowski, Telefon (0 25 81) 63 62-230, eMail: mgrabowski@fn-dokr.de oder im Internet unter: www.pferd-aktuell.de.

Vorreiter Deutschland, Newsletter 01/2010

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurde in: 71364 Winnenden-Hertmannsweiler, Markus Keicher, Keichers Kutschenparadies, Neuer See 1. 73345 Hohenstadt/Alb, Uwe Sailer, Sailers Albranch, Hauptstraße 11.

-dt-

Jugendliche Pferdesportler präsentieren sich auf der Landesgartenschau 2010 in Villingen-Schwenningen

Auch bei der diesjährigen Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen beteiligt sich der Pferdesportverband Baden-Württemberg am Natursporttag der Arbeitsgruppe "Sport und Umwelt" des baden-württembergischen Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. Rund 80 Prozent aller Reiterinnen und Reiter in Deutschland betreiben den Pferdesport mehr oder weniger in ihrer Freizeit. Das Ausreiten, das Naturerlebnis und der Umgang mit dem Pferd stehen bei ihnen im Vordergrund.

Jugendliche aus dem Pferdesportkreis Donau-Neckar stellen beim Natursporttag am Sonntag, 27. Juni mit einem Informationsstand auf der Freifläche beim "Treffpunkt Baden-Württemberg" (TBW) ihre Sportart vor und präsentieren sich mit Vorführungen auf der Schaubühne am Festplatz.

-dt-

40 Jahre Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR)

Am 25. November jährt sich zum 40. Mal der Gründungstag des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR). Mit mehr als 3.000 Mitgliedern und als der Fachverband für alle Berufsgruppen im Therapeutischen Reiten hat das DKThR heute eine Vorreiterrolle in diesem Bereich.

Die wohltuende Wirkung des Reitens auf Körper und Seele ist schon seit dem Altertum bekannt. Derzeit wird das Therapeutische Reiten in vier Fachbereiche unterteilt: Ende der 1950er Jahre entwickelte sich die physiotherapeutische Behandlung mit dem Pferd (Hippotherapie), in den 1960er Jahren die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd vorwiegend für Kinder und Jugendliche. 2005 kam die ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd hinzu.

Nicht zuletzt ist der Pferdesport zudem eine der ganz wenigen Sportarten, den behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam ausüben und in dem sie sich auch in Wettkämpfen miteinander messen. Schon seit Jahren stehen deutsche Dressur- und Fahrsporthler mit Handicap an der Spitze bei Paralympischen Spielen, sowie bei Welt- und Europameisterschaften. Im Aufbau befindet sich der Einsatz des Pferdes im psychotherapeutischen Kontext.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des DKThR ist die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Berufs- und Fachverbänden. So wurden von 1989 bis heute 1.480 Hippotherapeuten (DKThR), 1.426 Reit- bzw. Voltigierpädagogen (DKThR), 619 Ausbilder im Reiten als Sport für Behinderte und 38 Ergotherapeuten für die Behandlung mit dem Pferd lizenziert. Seit 2009 ist die "Fachkraft für Heilpädagogische Förderung" auch staatlich anerkannt. Rund 150 Einrichtungen des Therapeutischen Reitens haben bisher das Gütesiegel des DKThR erhalten.

Zwei Ereignisse haben in jüngster Zeit maßgeblich zur vermehrten Wahrnehmung des Therapeutischen Reitens in der Öffentlichkeit beigetragen: Die Integrative Dressurquadrille, die mehr als 30.000 Besucher der Weltreiterspiele in Aachen begeistert gefeiert haben und der Weltkongress in Münster, zu dem 900 Teilnehmer aus 39 Nationen kamen. Dies alles ist ein Grund mehr für alle Pferdesportvereine, die Förderung des Therapeutischen Reitens in den Vereinssatzungen zu verankern.

DKThR (www.dkthr.de)

DKThR startet Studie: "Einfluss von Hippotherapie auf Motorik und Lebensqualität von Kindern mit Zerebralparese"

Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten als Studienträger und das Universitätsklinikum Aachen als Studienzentrale suchen für die Studienzentren Aachen, Bochum, Bielefeld (Bethel), München und Tübingen Kinder und Jugendliche mit beidseitiger spastischer Lähmung für die Teilnahme an der Multicenterstudie "Einfluss von Hippotherapie auf Motorik und Lebensqualität von Kindern mit Zerebralparese". Die Teilnehmer sollten zwischen fünf und 16 Jahren alt sein und die Lähmung bereits im Neugeborenenalter erworben haben. Die wissenschaftliche Projektleitung liegt in den Händen von Professor Martin Häusler, Universitätsklinikum Aachen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Neuropädiatrie, Telefon (02 41) 800, eMail: haeusler@rwth-aachen.de. In Baden-Württemberg ist, die Universitätskinderklinik Tübingen, Abt. III Neuropädiatrie unter der Leitung von Professor Ingeborg Krägeloh-Mann, Telefon (0 70 71) 2 98 08 80 (Ansprechpartnerin Christa Rabe), eMail: christa.rabe@med.uni-tuebingen.de als Studienzentrum der Ansprechpartner.

Über einen Zeitraum von 16 Monaten verteilt finden 16 bis 32 Therapieeinheiten statt. Zusätzlich werden alle Teilnehmer vor und nach der Behandlungsphase, insgesamt sechs mal während eines Jahres, eingehend in den entsprechenden wohnortnahen Kliniken untersucht. Die Teilnahme an der Studie ist kostenlos, die Hippotherapie-Einheiten finden nach einheitlichen Richtlinien in professionellen Therapiehöfen in der Region der einzelnen Studienzentren statt. Durchgeführt wird die Hippotherapie ausschließlich von Therapeuten, die durch das DKThR ausgebildet worden sind. Weitere Informationen, auch über die Faktoren eines Teilnahmeausschlusses, im Internet unter www.dkthr.de unter "Service" im Downloadbereich.

DKThR

Sportabzeichentour des DOSB macht Station im Sportkreis Calw

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) macht bei seiner deutschlandweiten Sportabzeichentour am 9. Juli Station im Sportkreis Calw. Etwa 800 Teilnehmer aus Baden-Württemberg werden erwartet, die in der Zeit von 9 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz in Stammheim bei Calw und im benachbarten Schwimmbad die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen erbringen wollen. Interessierte Reiterinnen und Reiter sind zu dieser sportlichen Leistungsüberprüfung herzlich eingeladen. Infos bei Walter Linsin, Vierkampfbeauftragter im Pferdesportverband Baden-Württemberg, Telefon und Fax (0 74 52) 81 78 37.

-dt-

FN: Jahresbeiträge für Persönliche Mitglieder angepasst

Bei der Jahrestagung der FN in Bad Zwischenahn ist eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge für die PM beschlossen worden. Danach erhöht sich ab 2011 der Jahresbeitrag für erwachsene PM um zehn Euro. Besonderes Augenmerk soll auf die Fort- und Weiterbildung der PM gelegt werden. Daher erhält jedes erwachsene Mitglied 2011 einen "Bildungsscheck" in Höhe des mehr bezahlten Betrags von 10 Euro, der beim Besuch von PM-Regionaltagungen eingesetzt werden kann. Für Kinder und Jugendliche wird sich nichts ändern - im Gegenteil. Diese zahlen wie bisher nur 7,50 Euro pro Jahr und das nicht nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sondern bis zum Alter von einschließlich 24 Jahren. Die Zahl der Persönlichen Mitglieder ist im Jahr 2009 um 1.800 auf 55.940 Mitglieder angewachsen.

FN...aktuell 10/2010

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

12. Juni PM-Regionaltagung: "Ein Blick für Pferde" mit Reitmeister Martin Plewa
Ort: Reitverein Heilbronn
Infos bei: FN Abteilung PM, Judith Schaefers, eMail: jschaefers@fn-dokr.de
➔ Die Teilnahme wird mit 3 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
23. Juni Lehrgang "Cleveres Reiten in Reitpferdeprüfungen" mit Nicole Casper
Ort: in Donzdorf, Gestüt Birkhof
Infos bei: Kompetenzzentrum Marbach, www.pferde.bw.de
30. Juni PM-Veranstaltung in Marbach: Ethik im Pferdesport
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach
Infos bei: FN Abteilung PM, Judith Schaefers, eMail: jschaefers@fn-dokr.de
➔ Die Teilnahme wird mit 2 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
19. Juli Vortrag "Die Anatomie des Pferdes bestimmt den Ausbildungsweg", Dr. med. vet. Heuschmann
Ort: Aalen-Hofen, Gasthof Kellerhaus
Infos bei: Heidi Weis-Moll, Telefon (0 73 61) 7 44 02, eMail: weis-moll@t-online.de
- 01.-07. Aug. WPSV-Jugendfahrlernlehrgang
Ort: Oggelshausen bei Bad Buchau
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30
- 20.-22. Aug. LK-Fortbildungslehrgang für Berufs- und Amateurausbilder (Teilnahme nur mit eigenem Pferd)
Ort: Orsingen-Nenzingen, Stockfelderhof
Infos bei: LV-BAW, Claudia Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE nur als Fortbildung "Reiten" zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 03.-05. Sept. LK-Lehrgang BW/RP bzw. Prüfer Breitensport-Prüfungslehrgang
Ort: Orsingen-Nenzingen, Stockfelderhof
Infos bei: LV-BAW, Claudia Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de
➔ Der Teil vom 03.-04.09 gilt als Fortbildung für Prüfer Breitensport
- 03.-05. Sept. Norbaden: Berittführer-Lehrgang
Ort: Reitverein Karlsruhe (Reitanlage am See)
Infos bei: Hans Hoffmann, Telefon und Fax (0 72 51) 1 53 29, eMail: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-nordbaden.de
- 11.-12. Sept. Dualaktivierungskurs mit Micheal Geitner in Waldbrunn
Ort: Reitclub Hoher Odenwald, Waldbrunn-Strümpfelbrunn
Infos bei: Melanie Geier, Telefon (0 62 61) 78 24, eMail: geier-obrigheim@t-online.de
- 25.-26. Sept. WPSV/VBG-Lehrgang: "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Reitsport"
Ort: Schloss Lautrach bei Memmingen
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de (Anmeldung bis 01.09.2010)
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 23.-24. Okt. WPSV-Ausbilderseminar "Unterrichtserteilung" mit Reitmeister Martin Plewa
Ort: N.N.
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
26. Okt. Infotag "Mach dein Pferd cool, Ausbildung zum Polizeipferd"
Ort: Ostfildern
Infos bei: Kompetenzzentrum Marbach, www.pferde.bw.de
- 02.-06. Nov. WPSV-Lehrgang "Trainerassistent Voltigieren"
Ort: Reitanlage Sonnenhof, Ebersbach/Fils (Kreis Göppingen)
Infos bei: Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Böhmenkirch, eMail: gharaldgrimm@aol.com
- 13.-14. Nov. VBG-Lehrgang "Sportmedizin - Voltigieren"
Ort: Schloss Lautrach bei Memmingen
Infos bei: SMD Hermann Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, eMail: SMD.H.Lehnen@t-online.de
- 22.-25. Nov. WPSV-Fortbildungslehrgang für Ausbilder mit Michael Putz (Teilnahme nur mit eigenem Pferd)
Ort: Herrenberg, Schloss Sindlingen
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de

BREITENSPORT

Berittführer-Lehrgang in Nordbaden

Vom 3. bis 5. September veranstaltet der Verband der Pferdesportvereine Nordbaden einen Berittführer-Lehrgang gemäß APO 2010. Der Lehrgang findet statt auf der Reitanlage des Reitervereins Karlsruhe (Reitanlage am See), Im Langbruch 1, 76149 Karlsruhe. Die Prüfungstag ist der 5. September. Anmeldeformulare zum downloaden unter www.pferdesport-nordbaden.de. Weitere Infos bei Hans Hoffmann, Telefon (0 72 51) 1 53 29, eMail: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de.
-dt-

Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg

DATUM:	TAGE:	PLZ/ORT:	KONTAKT:	BV/DISZIPLIN:	
03.06.10	1	73111 Lautenstein	Fr. Maisch	0173 4769917	Reiten
03.06.10	1	68766 Hockenheim	Hr. Klostermann	juergen.klostermann@kabelbw.be	Reiten
03.06.10	1	78333 Wahlwies	Fr. Meintrupp	0173 3429435	Reiten
03.06.10	1	88074 Meckenbeuren	Hr. Hertwig	07542 912312	Reiten
03.06.10	1	73111 Lautenstein	Fr. Maisch	0173 4769917	Reiten
03.06.10	1	74219 Möckmühl-Züttlingen	Fr. Pfitzke	06298 2632	Reiten
06.06.10	1	79276 Reute	Hr. Hildebrand	0175 2244116	Reiten
06.06.10	1	72218 Wildberg-Gütlingen	Fr. Bäuerle	0171 7975204	Tag der offenen Tür
13.06.10	1	73269 Hochdorf	Fr. Unrath	sarahunrath@gmx.de	Reiten
13.06.10	1	74238 Krauthelm	Hr. Hettinger	info@ferienhofhettinger.de	Kutschenausfahrt
13.06.10	1	88079 Kressbronn-Gohren	Fr. Strohmeier	0170 7937274	Reiten
13.06.10	1	88477 Schwendi	Fr. Schilling	07357 1382	Voltigieren
13.06.10	1	76703 Kraichtal-Oberacker	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespannf.-Trophy
19.06.10	1	88518 Herbertingen	Fr. Buck	07371 961667	Voltigieren
19.06.10	1	74626 Bretzfeld	Fr. Kuhn	0160 1536341	Reiten
19.06.10	1	78126 Königfeld	Hr. Kaiser	0171 2201818	Freizeitfahrer.-Cup
19.06.10	2	89524 Herbrechtingen-Bohlheim	Hr. Titzmann	07161 83614	Reiten
20.06.10	1	73345 Hohenstadt/Alb	Fr. Kleinbach	0176 24792062	Reiten
20.06.10	1	89520 Kleinkuchen	Fr. Schröder	0172 3210512	Reiterrallye
20.06.10	1	88453 Erolzheim	Fr. Heinz	0179 2170144	Reiten
20.06.10	1	72119 Ammerbuch	Fr. Dr. Naumann	0178 2177118	Reiterspiele
20.06.10	1	72813 Würtingen	Fr. Niethammer	07385 1770	Voltigieren
20.06.10	1	74078 Heilbronn-Horkheim	Fr. Elser	0179 7711959	Reiten
20.06.10	1	74626 Bretzfeld	Hr. Gailing	0151 17632095	Voltigieren
26.06.10	1	88273 Fronhofen	Fr. Schnetz	0160 1510987	Voltigieren
27.06.10	1	69168 Wiesloch	Fr. Purrucker	0175 5610071	Voltigieren
27.06.10	1	74722 Buchen	Hr. Zeising	0173 3078753	Reiten
27.06.10	1	79356 Eichstetten	Fr. Kuck	rfv-eichstetten@pasparol.de	Reiten
27.06.10	1	78345 Bohlingen	Hr. Eichler	07731 54505	Reiten
04.07.10	1	88634 Herdwangen-Oberndorf	Fr. Schirrmeister	0176 96202264	Voltigieren
04.07.10	1	89547 Gerstetten	Hr. Deichsel	0171 8313906	Fahren
11.07.10	1	75438 Knittlingen-Kleibvillars	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespannf.-Trophy
17.07.10	1	78176 Villingen-Schwenningen (Zollh.)	Hr. Kaiser	0171 2201818	Freizeitf.-Cup
25.07.10	1	89561 Dischingen	Fr. Schröder	0172 3210512	Reiterrallye
31.07.10	1	88630 Aach-Linz	Fr. Muffler	0173 5192678	Fahren
01.08.10	1	88630 Aach-Linz	Fr. Muffler	0173 5192678	Reiten
08.08.10	1	88682 Grasbeuren	Fr. Kleiner	0151 24037881	Reiten
14.08.10	1	78176 Blumberg-Fützen	Hr. Kaiser	0171 2201818	Freizeitfahrer-Cup
15.08.10	1	77743 Neured-Ichenheim	Hr. Hürster	0173 7579745	Reiten u. Fahren
12.09.10	1	71642 Poppenweiler	Fr. Müller	0175 4165287	Wanderritt
19.09.10	1	75059 Zaisenhausen	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespannf.-Trophy
26.09.10	1	72537 Mehrstetten	Fr. Walter	0172 7402020	Mehrstetter-Derby
03.10.10	1	75326 Bilfingen	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespannf.-Trophy
10.10.10	1	76307 Langensteinbach	Fr. Schöpfle	0171 5229638	Gespannf.-Trophy
17.10.10	1	78667 Rottweil-Hochwald	Hr. Ebenhoch	0171 4538096	Volksritt
17.10.10	1	77971 Kippenheim	Fr. Jehle	0172 2678261	Reiten

* * *

Information für die Durchführung von Breitensportveranstaltungen

Breitensportliche Veranstaltung (BV) nach WBO sind von den veranstalteten Vereinen und Mitgliedsbetrieben mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterringes 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommision (LK) Baden-Württemberg zur Genehmigung vorzulegen. Postanschrift der LK: Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax (0 71 54) 83 28-29, eMail: info@pferdesport-bw.de. Weitere Informationen finden Sie in den "Besonderen Bestimmungen" der LK unter: www.pferdesport-bw.de >Landeskommision > Bestimmungen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Landeskommision >Breitensportliche Veranstaltungen, Stand: 24.05.2010

JUGEND IM PFERDESPORT

Informationsoffensive - Ganztagschule

Sportverein und Schule zu Partnern in der Ganztagsbetreuung machen - das ist das Ziel der "Informationsoffensive Ganztagschule", mit der der Württembergische Landessportbund (WLSB) im ersten Halbjahr 2010 durch Württemberg reist.

Wie lässt sich eine Zusammenarbeit umsetzen? Wo gibt es nachahmenswerte Beispiele? Wie sieht es mit der Finanzierung aus? Diese und weitere Fragen werden bei den Abendveranstaltungen beleuchtet, die zusammen mit den WLSB-Sportkreisen durchgeführt werden. Partner sind das Kultusministerium und das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik. Auch für Reitvereine sind diese Info-Abende die richtige Gelegenheit intensiv in das Thema Ganztagschule und Jugendbegleiter einzusteigen oder Antworten auf offene Fragen zu bekommen.

Termine

- **Pferdesportkreise Schwäbisch-Hall und Franken**
(Sportkreise Schwäbisch Hall, Mergentheim und Hohenlohe)
18. Mai, 19 Uhr: Hohenloher Krankenhaus Künzelsau (Konferenzsaal), Stettener Straße 32, 74653 Künzelsau
- **Pferdesportkreis Donau-Neckar**
(Sportkreise Tuttlingen und Rottweil)
8. Juni, 18.30 Uhr: Kreissparkasse Rottweil, Königstraße 44 (Hofersaal), 78628 Rottweil
- **Pferdesportkreis Oberschwaben**
(Sportkreise Ravensburg und Bodensee)
9. Juni, 19 Uhr: Kulturhaus am Gleis 1, 88074 Meckenbeuren
- **Pferdesportkreis Stuttgart/Esslingen**
(Sportkreis Stuttgart)
21. Juni, Sportkreis Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
- **Pferdesportkreis Heidenheim**
(Sportkreis Heidenheim)
1. Juli, Kasino der Heidenheimer Volksbank, Karlstraße 3, 89518 Heidenheim (Eingang zum Kasino von der Olgastraße aus)
- **Pferdesportkreis Böblingen**
(Sportkreis Böblingen)
8. Juli, Sportkreis Böblingen, Tübinger Straße 28, 71032 Böblingen

Neu: Pferde und Ponys - Lernmaterial für Kindergärten

Damit auch schon die Kleinsten ihre Liebe zum Pferd entdecken können, hat die FN speziell für Kindergärten und Vorschulen Lernmaterial entwickelt: Die 138 Seiten starke DIN-A4 Broschüre "Pferde und Ponys - Lernmaterialien für Kindergärten". Das Material kann natürlich auch von Pferdesportvereinen und Pferdebetrieben für die jüngsten Pferdesportler eingesetzt werden.

FN-Newsletter 01/2010 "Vorreiter Deutschland"

Newsletter "pferdenah" ist erschienen

Der kostenlose E-Mail-Newsletter der FN "pferdenah" Ausgabe 3/2010 ist erschienen. Der Newsletter ist prall gefüllt mit einem bunten Themen-Mix: Wie entwurme ich mein Pferd richtig, worauf legt Vielseitigkeitsreiterin Anna Junkmann in Sachen Sicherheit Wert, was sind die besten Fitness-Übungen für eine bessere Reiter-Kondition? Außerdem wird verraten, warum Hengst Sandro Boy so gerne Weitrauben frisst, was man beim Verladen beachten muss und noch vieles mehr.

FN-Newsletter 03/2010 "pferdenah"

VEREINSMANAGEMENT

Dieses heikle Thema geht uns alle an: Kindesmissbrauch

Der Missbrauch von Schutzbefohlenen ist eines der widerwärtigsten Verbrechen, die man sich vorstellen kann. Die Berichterstattung in der jüngsten Zeit hat aber gezeigt, dass es sich hier um ein Problem handelt, dem man sich aktiv stellen muss. Leider sieht man zum Beispiel Pädophilen ihre Neigung nicht an. Es kann also überall, wo Kinder oder Heranwachsende zusammenkommen und unter Obhut eines Erwachsenen stehen, zu Fällen von Kindesmissbrauch kommen. Wichtig ist jetzt, dass man den Gefahren ins Auge sieht, ohne in eine Hysterie zu verfallen und hinter jedem Kontakt zwischen Kindern und beispielsweise ihren Betreuern (*Trainern*) eine Straftat zu vermuten.

Das ist bei uns nicht möglich?

Viele halten Kindesmissbrauch im eigenen Verein für undenkbar. Das mag stimmen - aber undenkbar heißt nicht unmöglich. Bedenken Sie bitte, dass Menschen, die Kinder missbrauchen oder missbrauchten, kein Schild um den Hals tragen und von andern "normalen" Mitmenschen nicht unterschieden werden können. Darum sollte man die Kinder- und Jugendgruppen schon unter einen besonderen Schutz stellen.

Dies darf aber nicht dazu führen, dass jeder Betreuer oder jede Betreuerin unter Generalverdacht gestellt wird. Es geht darum, die Zeichen der Kinder und Heranwachsenden richtig zu deuten und die entsprechenden Schritte einzuleiten. Hier geht es natürlich in erster Linie um den Schutz der dem Verein anvertrauten Kinder. Es geht aber auch darum, den guten Ruf des Vereins und seiner Betreuerinnen und Betreuer zu sichern.

Was kann man tun?

Es stellt sich nun die Frage für den Verein, was er eigentlich tun kann. Leider muss man offen bekennen, dass es nahezu unmöglich ist, Vorfälle, wie sie jetzt öffentlich wurden, grundsätzlich ganz zu vermeiden. Aber jeder Verein ist nicht nur moralisch dazu verpflichtet, alles zu tun, um das Risiko auf ein Minimum zu begrenzen. So sollen Vereine mit Kinder- und Jugendgruppen neben den Kinder- und Jugendwarten auch Ansprechpartner anbieten, bei denen sich Kinder und Jugendliche jederzeit melden können. Den Kindern und Jugendlichen muss dabei glaubhaft vermittelt werden, dass sie dem Ansprechpartner vertrauen können. Er sollte deshalb auch nicht dem Vereinsvorstand angehören, damit die Kinder und Jugendlichen nicht befürchten, dass ihre Gespräche auch in den Verein getragen werden.

Machen Sie Ihren Betreuerinnen und Betreuern klar, dass man ihnen mit dieser Maßnahme keinesfalls das Misstrauen ausspricht. Es geht hier auch um den Schutz derer, die sich verdienstvoll in den Dienst der guten Sache stellen - denn deren Ansehen wird von solchen Delikten in den Dreck gezogen. Das haben die aufopfernd tätigen Helferinnen und Helfer nicht verdient - deshalb dient die Prävention auch ihrem Schutz.

Jeder sollte wachsam sein

Darum bitten Sie auch Ihre Betreuerinnen und Betreuer, ein wachsames Auge auf die Kinder und Jugendlichen zu haben. Auffällige Verhaltensmuster, etwa dass ein früher lebhaftes Kind auf einmal in sich gekehrt ist und sich kaum noch an den Aktivitäten beteiligt, sind ein Alarmsignal, dass dazu führen sollte, dass man auf das Kind zugeht und versucht, die Gründe der Verhaltensänderung herauszufinden. Noch einmal zur Klarstellung: Es geht hier nicht darum, ein Netz von Bespitzelung aufzubauen, dass dem gesamten Vereinsleben nur schaden kann. Es geht aber darum, durch frühzeitiges Erkennen von Gefahren, Schaden vom Verein abzuwenden.

Kompetenten Rat holen

Der Vorstand sollte sich kompetenten Rat holen, was man tun kann. Hier stehen Organisationen wie der Kinderschutzbund Deutschland gern hilfsbereit zur Seite. Auch die Jugendpflegerinnen und -pfleger der Kommunen können hier wichtige Partner werden. Wenn es auf kommunaler oder regionaler Ebene vereinsübergreifende Zusammenschlüsse gibt, schlagen Sie doch einmal vor, ein Seminar zu der Problematik zu veranstalten.

Keinesfalls vertuschen

Wer Verdachtsmomente ignoriert oder gar Missbrauchsfälle vertuscht, macht sich mitschuldig. Sollten sich deshalb in Ihrem Verein Verdachtsmomente auftun, müssen Sie sofort handeln. Führen Sie zunächst ein offenes Gespräch mit dem Betroffenen. Das Gespräch sollte aber unter Zeugen stattfinden. Hier müssen die Verdachtsmomente auf den Tisch gelegt werden. Lassen sich diese nicht eindeutig austräumen, muss der Vorstand auf jeden Fall handeln. Auch, um den Beschuldigten zu schützen, sollte er zunächst von seinen Aufgaben bis zur endgültigen Klärung entbunden werden.

Ergeben sich sogar hieb- und stichfeste Beweise - und dazu gehören auch die glaubhaften Aussagen der Kinder und Jugendlichen - sollte man sich nicht scheuen, den Fall der Staatsanwaltschaft zu melden. Nur so kann es zu einer endgültigen Klärung kommen, die auch im Sinne eines zu unrecht Beschuldigten ist. Weitere Informationen auf dem Portal www.redmark.de/verein (Maßnahmenkatalog zur Verhinderung von Kindesmissbrauch im Verein).
der verein aktuell, www.redmark.de/verein

"Erweitertes Führungszeugnis" auch bei ehrenamtlicher Tätigkeit: Besserer Schutz für Minderjährige

Der Gesetzgeber hat zum 1. Mai 2010 in den Paragraphen 30a und 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) die Grundlage für das sogenannte erweiterte Führungszeugnis eingeführt, welches für Personen erteilt werden kann, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder werden wollen.
www.redmark.de/verein

Finanzämter beraten gerne

Gleich, ob im privaten Bereich oder im Ehrenamt im Verein: Das Finanzamt gehört in der Regel nicht zu den bevorzugten Gesprächspartnern. Eigentlich schade, denn es ist viel zu wenig bekannt, dass die Finanzämter in Baden-Württemberg neben ihren alltäglichen Aufgaben auch eine ganz besondere beratende Funktion, zum Beispiel auch für die gemeinnützigen Sportvereine haben.

So gibt es schon seit einigen Jahren an jedem Finanzamt einen Vereinsbeauftragten, der als Ansprechpartner für die Vereine fungiert. Bei den vielfältigen Berührungspunkten zwischen Verein und Finanzamt, beispielsweise in steuerlicher Hinsicht, insbesondere bei Fragen zur Gemeinnützigkeit, stehen diese Vereinsbeauftragten als Anlaufstelle für die Vereine zur Verfügung und leiten oftmals deren Anfragen an die Experten im Hause weiter.

Dieser Service ist kostenlos, leider wird er noch viel zu wenig in Anspruch genommen. Da gerade in letzter Zeit vielfältig die Notwendigkeit entstand, zum Beispiel die Vereinssatzung im Hinblick auf die Inanspruchnahme der neuen Ehrenamtszuschale zu ändern oder auch die neue Mustersatzung zu übernehmen, soll auf diesen Service der Finanzverwaltung Baden-Württemberg noch einmal besonders hingewiesen werden.

Es ist immer ratsam, zunächst vorgesehene Satzungsänderungen zur Überprüfung dem Finanzamt vorzulegen, bevor auf der Mitgliederversammlung des Vereins darüber entschieden wird. In diesem Fall gilt also: Guter Rat ist billig, und er schützt vor unnötigem Aufwand und möglichen zusätzlichen Kosten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fa-baden-wuerttemberg.de.

SPORT in BW 05/2010

Schadensfall des Monats: Pferd beißt Auto

Frietjof H. (*Name von der Redaktion geändert*) warf seine Jacke in den Kofferraum und schlug die Heckklappe zu. Der erste Ausflug mit dem neuen Van ging zum Reit- und Fahrverein im Nachbarort, der heute sein 5. Fahrturnier ausrichtete - erfahrungsgemäß eine sehr interessante und unterhaltsame Veranstaltung für die ganze Familie.

Dort angekommen stellte er den Wagen gleich neben der Halle auf einem eigens dafür eingerichteten Parkplatz ab. Liebevoll strich er noch einmal mit der Hand über den Lack und begab sich dann mit seiner Familie unter die Leute, nicht ahnend, in welchem Zustand er sein neues Auto nach nur zwei Stunden wiedersehen würde: Am linken Kotflügel, an der Tür und am Außenspiegel fehlte teilweise der Lack, daneben befanden sich große Kratzbeziehungsweise Schabespuren. Offenbar war er nicht der Einzige, der Gefallen an dem Fahrzeug gefunden hatte. Im nachhinein konnte mittels der Aussagen von einigen sichtlich belustigten Zeugen rekonstruiert werden, dass ein Pferd, dessen Box sich direkt neben dem geparkten Fahrzeug befand, den Kopf hinausgestreckt und den Lack großflächig angenagt hatte. Frietjof war überhaupt nicht zum Lachen zumute.

Wie sich herausstellte, gehörte der hungrige Vierbeiner dem veranstaltenden Verein, der zum Glück über seine Mitgliedschaft im Landessportbund auch hinsichtlich des Tierhalterrisikos bei der ARAG Sportversicherung Haftpflicht-Deckungsschutz zu erwarten hatte.

Die ARAG regulierte den Fahrzeugschaden mit insgesamt rund 8.000 Euro. Der Van erstrahlte im neuen Glanz und selbst Frietjof konnte sich ein Lächeln über das hungrige Pferd nicht mehr verkneifen.

SPORT in BW 05/2010

TIPP: Die Sportversicherungsbüros

Die Sportversicherungsbüros beim Badischen Sportbund Nord (Karlsruhe), beim Badischen Sportbund Freiburg sowie beim Württembergischen Landessportbund erreichen Sie unter:

Badischer Sportbund Nord e.V.

ARAG-Versicherungsbüro, Telefon (07 21) 2 07 19
eMail: vsbkarlsruhe@ARAG-Sport.de

Badischer Sportbund Freiburg e.V.

ARAG-Versicherungsbüro, Telefon (07 61) 1 52 71-0
eMail: vsbfreiburg@ARAG-Sport.de

Württembergischer Landessportbund e.V.

ARAG-Versicherungsbüro, Telefon (07 11) 2 80 77-800
eMail: vsbstuttgart@ARAG-Sport.de

Anmeldung: Tag der offenen Stalltür 26. September 2010

Komm zum Pferd!

Pferdebetriebe
und Vereine
aus ganz
Deutschland
laden ein.

Sollte die Kontaktadresse des Ansprechpartners Ihres Pferdebetriebes/ Pferdesportvereins vom Veranstaltungsort des „Tages der offenen Stalltür“ am 26. September 2010 abweichen, so bitten wir Sie im Folgenden beide Adressen anzugeben.

Kontaktadresse des Ansprechpartners:

An diese Adresse wird sich sämtlicher postalischer Schriftverkehr seitens der LV/FN richten.

Pferdebetrieb/Pferdesportverein:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

tagsüber zu erreichen unter Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Mitglieds-/Vereinsnummer _____

Veranstaltungsort am 26. September 2010:

(falls abweichend von der Kontaktadresse des Ansprechpartners bitte angeben)

Pferdebetrieb/Pferdesportverein:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

Hiermit ermächtige ich Sie bis auf Widerruf, meine Teilnahmegebühr in Höhe von 15 € / 30 € inkl. MwSt. (aufgrund zusätzlich gebuchter Leistungen in

Höhe von _____ € zzgl. MwSt.) von meinem Konto einzuziehen.

Einzugsermächtigung:

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

So unterstützen wir Sie:

Sie erhalten nach Anmeldung Organisationshilfen mit einem Ideenpool zur inhaltlichen Gestaltung Ihrer Veranstaltung, Checklisten für die Organisation und Hinweisen und Textvorlagen zur Pressearbeit vor Ort. Weiter bieten wir Ihnen ein Werbepaket mit Flyern und Plakaten, mit denen Sie mit dem Slogan „Komm zum Pferd“ Ihre Veranstaltung bewerben können. Sie können das Werbepaket in zwei Varianten wählen. Bei Wahl des Werbepaketes A erhalten Sie fertige Druckprodukte zur Besucherwerbung vor Ort. Bei Wahl des Werbepaketes B erhalten Sie fertige Druckvorlagen, die Sie mit Informationen zu Ihrem Pferdesportverein/Pferdebetrieb füllen können. Diese Druckvorlagen müssen dann durch Sie selbst vor Ort in Druck gegeben werden.

Leistungspaket:

Werbepaket A:

Teilnahmegebühr in Höhe von 30 € inkl. MwSt.

- 15 Poster DIN A3-Format
- 500 Flyer im C6-Langformat zur Besucherwerbung
- eine Druckvorlage für Anzeigen

zusätzliche Leistungen:

Bitte liefern Sie zusätzlich folgende Zahl an kostenpflichtiger Flyer und Poster (je 200 Flyer 15 € zzgl. MwSt.; je 10 Poster im DIN A3-Format 5 € zzgl. MwSt.; je 10 Poster im DIN A2-Format 10 € zzgl. MwSt.)

Werbeflyer: _____ Stück

Poster (DIN A3): _____ Stück

Poster (DIN A2): _____ Stück

bitte personalisieren Sie die angelieferten Flyer und Poster mit der Anschrift des Betriebes/Vereins (Kosten: 30 € zzgl. MwSt.)

Werbepaket B:

Teilnahmegebühr in Höhe von 15 € inkl. MwSt.

- eine Druckvorlage zum Eigendruck von Postern zur Besucherwerbung im DIN A3-Format und DIN A2-Format (unter Vorgabe des Layout)
- eine Druckvorlage zum Eigendruck von Flyern zur Besucherwerbung im C6-Langformat (unter Vorgabe des Layouts und einzelner Druckbereiche)
- eine Druckvorlage für Anzeigen

Datum/Unterschrift: _____

Mit der Anmeldung unseres Pferdebetriebes/Pferdesportvereins erklären wir uns damit einverstanden, dass die Adressdaten unseres Pferdebetriebes/Pferdesportvereins im Rahmen des Tages der offenen Stalltür 2010 im Internet und in Pressemitteilungen veröffentlicht werden.

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.

Murrstr. 1
70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 83280
Telefax: 07154 832829
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de



Anmeldeschluss:
15. Juli 2010

www.pferd-aktuell.de